

Vorstellungen zum halben Preis - mit Ihrer aplaus! - Karte

Januar bis März
2019

So 6. Jan 17:00 Mo 7. Jan 20:00	Theater Ariane	Vera Schweiger liest Balladen Klassische Balladen aus verschiedenen Epochen vorgetragen von Vera Schweiger, begleitet von Murat Parlak am Klavier.
So 13. Jan 17:30 Mi 16. Jan 20:00 Fr 18. Jan 20:00 Sa 19. Jan 17:30 So 20. Jan 17:30 Mi 23. Jan 20:00 Fr 25. Jan 20:00 Sa 26. Jan 17:30 So 27. Jan 17:30	Kellertheater	Stück von Eva Rottmann Schweizer Erstaufführung Die toten Tiere Helen hat einen fremden jungen Mann auf der Strasse aufgesammelt und kurzerhand mit zu sich nach Hause genommen. Er spricht kein Wort, hat keine Papiere und scheint insgesamt wenig Notiz von seiner Umgebung zu nehmen. Als Helens Exmann Veit scheinbar zufällig vorbeikommt, nehmen die Dinge eine ungeahnte Wendung. Denn von dem Fremden geht eine eigenartige Wirkung aus.
Fr 18. Jan 20:15 Sa 19. Jan 20:15	Figurentheater Winterthur	FAB-Theater Stuttgart Crinkled. Zwei Leben, gefaltet, zerknittert, geknüllt Eine Szenenfolge über Vergänglichkeit erzählt mit Papier und Perkussion, ein Papierrausch im Duo von Figurenspiel und Musik.
Fr 25. Jan 20:15	Theater am Gleis	PENG! Palast Faul! PENG! Palast stellt die Arbeitspflicht und ihr positives Image infrage. Dafür hat sich die Gruppe in Griechenland und Winterthur auf die Suche nach dem Sinn im Leben ohne (Lohn-)Arbeit gemacht.
Sa 26. Jan 19:00	Theater Winterthur	Oper von Antonín Dvořák Oper Liberec / Tschechische Oper Prag Rusalka Martin Otavas Inszenierung des tschechischen Märchenstoffs beschwört sinnliche und gewaltige Bilder herauf. Die Poesie der Musik Dvořáks wird das Publikum unwiderstehlich in ihren Bann ziehen.
So 27. Jan 19:00 Mo 28. Jan 20:00	Theater Kanton Zürich	Umwerfend komische Momente Komödie im Dunkeln Nach einem Kurzschluss müsste die Bühne zwar eigentlich im Dunkeln liegen, doch die Lichtverhältnisse sind umgekehrt. Situationskomik und erhellende Missverständnisse sind das Resultat.
Mo 28. Jan 20:00 Mo 25. Feb 20:00 Mo 1. Apr 20:00	Casinotheater	Perlen der Comedy- und Kabarett-Szene Pâtisserie Als Expertin des guten Geschmacks präsentiert Patti Basler ausgewählte Häppchen aus Comedy und Kabarett.
Do 31. Jan 20:00	Theater Kanton Zürich	Grosses historisches Ritterschauspiel von Heinrich von Kleist Das Käthchen von Heilbronn Kleists Stück von 1810 ist Zaubermärchen, Schauerroman, Ritterdrama und Legende zugleich.
Do 31. Jan 19:30	Theater Winterthur	Parabelstück von Bertolt Brecht Theater Heidelberg Der gute Mensch von Sezuan Der ungarische Regiestar Viktor Bodó hat in Heidelberg Brechts Parabel mit der wunderbaren Musik von Paul Dessau auf die Bühne gebracht.
Fr 8. Feb 29:00	Wolferhaus Sennhof	Markus Schönholzer und Charles Lewinsky (Tryout) Moesie und Pusik Ein Liedermacher. Ein Bücherschreiber. Ein Bühnenprogramm.
Do 14. Feb 20:00	Casinotheater	Der Richtige für fast alles Kabarett Christoph Simon In seinem dritten Kabarettprogramm erzählt Christoph Simon eine romantische Komödie voller Turbulenzen, Drama und Verführungsfrost.
So 17. Feb 19:00	Theater am Gleis	Zell:stoff Nach der Arbeit In ihrem neusten Projekt geht die Luzerner Gruppe Zell:stoff dem Phänomen von Familienauslöschungen nach.
Fr 22. Feb 20:15 Sa 23. Feb 20:15	Figurentheater Winterthur	Theater Miamou Berlin Das Bootshaus Zwei Kinder werden von ihrer Mutter zum Bootshaus gebracht, weil es in der Stadt zu gefährlich geworden ist. Doch auch die Abgeschiedenheit kann sie nicht vor dem näherrückenden Krieg schützen.
Fr 22. Feb 20:00 Sa 23. Feb 20:00 So 24. Feb 17:00 Mi 27. Feb 20:00 Fr 1. März 20:00 Sa 2. März 20:00 So 3. März 17:00	Theater Ariane	Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane Effi Briest - Pathologie einer bürgerlich-normalen Ehe Anhand von «Effi Briest» untersucht das Theater Ariane in einer eigenen Fassung die Frage nach der Fortschreibung bürgerlicher Geschlechtermodelle in einer postfeministischen Gesellschaft.
Mo 25. Feb 20:00	Theater Kanton Zürich	Von Günter Grass. Bühnenbearbeitung von Oliver Reese Die Blechtrommel Eine Blechtrommel eröffnet Oskar eine Überlebensperspektive. Er trommelt an gegen die Welt des Scheins, der Lügen und Verbrechen.
Di 26. Feb 20:15	Theater am Gleis	Tanz T42 Dance Swan@Lake Vier Tänzerinnen und Tänzer machen Zwischenstation an einem See, Zugvögeln gleich. Ein zentraler Referenzpunkt ist dabei Tschai-kowskys «Schwanensee», die Ikone des klassischen Ballets.
Mi 27. Feb 19:30	Theater Winterthur	Sci-Fi Oper von Leonard Evers Musikkollegium Winterthur humanoid In einer futuristischen Welt experimentiert Jonah mit Androiden und schafft sich mit Alma seine ideale Partnerin. Welche Gefühle und Erinnerungen sind echt, welche programmiert, wenn die Grenzen zwischen Mensch und Maschine fast komplett verschwimmen?
Sa 9. März 19:30	Theater Winterthur	Schauspiel nach dem Roman von Patricia Highsmith Der talentierte Mr. Ripley Warum sollte ein talentierter Mensch nicht tun, was seine Talente ihm ermöglichen? Wenn er jemanden ermorden kann, wer oder was sollte ihn hindern?
Do 21. März 20:00	Casinotheater	Reto Zeller & Friends Lieder, Satire und abstruse Geschichten Liederlich Mit Manuel Stahlberger, Uta Köbernick, Stefan Waghübinger und Gastgeber Reto Zeller, der zartböse-hinterhältig durch den Abend führt.

Die nächsten aplaus!-Tipps erscheinen Mitte März. Alle 50%-Vorstellungen immer aktuell auf aplaus-winterthur.ch



Cocou ^{Der} Landbote

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:
Hinweis auf aplaus! - Karte nicht vergessen.

THEATER WINTERTHUR: Theaterkasse, 052 267 66 80
CASINOTHEATER: Theaterkasse, 052 260 58 58
SOMMERTHEATER: Theaterkasse, 052 212 31 13
WOLFERHAUS SENNHOF: wolferhaus.ch/ticketreservation.htm
THEATER KANTON ZÜRICH: 052 212 14 42, info@tkz.ch
KELLERTHEATER: kellertheater-winterthur.ch, ticketino.com
THEATER AM GLEIS: ticketino.com, 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus
FIGURENTHEATER: Winterthur Tourismus im HB, 052 208 01 01, ticket.winterthur.ch
ZIMMER-THEATER ARIANE: 079 240 76 68, info@theater-ariane.ch



Winterthurer Theater Höhepunkte. Zum halben Preis mit Ihrer applauss!-Karte.

Die toten Tiere

50%
mit applauss!-Karte



Die Autorin Eva Rottmann entwirft nicht nur den Schauplatz eines mit Verve geführten, hochintelligenten und oftmals komischen Post-Ehekriegs. Ihr Stück ist auch eine zutiefst melancholische Paraphrase über Einsamkeit und Liebessehnsucht, in der sie mit ihren beiden Hauptfiguren Helen und Veit den gesamten Kosmos an Macht- und Ohnmachtsgefühlen auslotet, zu denen Menschen fähig sind. Nicht zuletzt ist «Die toten Tiere» eine so radikale wie humorvolle Versuchsordnung über die Art und Weise, wie sich Rassismen klammheimlich in unseren Alltag hineinorganisieren, und wie hinter dem allgegenwärtigen Gutmenschentum allzu oft die Xenophobie hervorlugt.

Kellertheater, 13. bis 27. Januar, kellertheater-winterthur.ch

Komödie im Dunkeln

50%
mit applauss!-Karte



Der Autor Peter Shaffer arbeitet mit einem genialen Trick: Nach einem Kurzschluss müsste die Bühne zwar eigentlich im Dunkeln liegen, doch die Lichtverhältnisse sind umgekehrt. Die Zuschauer sehen alle Ereignisse im hellen Tageslicht, während die Schauspieler so spielen müssen, als ob sie im Dunkeln tappen würden. Situationskomik und erhellende Missverständnisse sind das Resultat: Alle stolpern und stürzen. Gleichzeitig wähnen sie sich unsichtbar und somit unbeobachtet. So entstehen umwerfend komische Momente. Die Möbel werden in völliger «Dunkelheit» Stück für Stück wieder in die Wohnung des Nachbarn geschafft, als dieser unvermutet auftaucht; eine ängstliche Nachbarin und der reiche Kunstsammler müssen im Finstern umsorgt werden. Und dann taucht auch noch die ehemalige Geliebte von Brindsley auf, die die Situation schamlos für sich ausnutzt.

Theater Kanton Zürich, 27. und 28. Januar, theaterkantonzuerich.ch

Christoph Simon

50%
mit applauss!-Karte



In seinem dritten Kabarettprogramm erzählt Christoph Simon eine romantische Komödie voller Turbulenzen, Drama und Verführungsfrost.

Zwei Menschen, zwei Welten. Er: ein Vagabund. Sie: eine Geschäftsfrau. Er erhöht mit seiner Gitarre den Umgebungslärm. Sie sitzt von der Liebe enttäuscht im Büro. Tränen tropfen auf den Computer, was der Tastatur gar nicht guttut. Also beschliesst er, ihr einen Mann zu finden: den Richtigen für fast alles. Christoph Simon ist Schriftsteller, Kabarettist, zweifacher Poetry-Slam-Schweizer-Meister und Träger des Salzburger Stiers 2018. Der geborene Langnauer arbeitet seit 2001 als freischaffender Schriftsteller und überzeugt in 90 Minuten mit betörender Präsenz.

Casinotheater, Donnerstag, 14. Februar 20:00, casinotheater.ch

Effi Briest

50%
mit applauss!-Karte



Anlässlich des 200. Geburtstages Theodor Fontanes im Jahre 2019, ist es naheliegend, nun anhand von «Effi Briest» in einer eigenen Fassung im Zimmer-Theater Ariane die Frage nach der Fortschreibung bürgerlicher Geschlechtermodelle in einer postfeministischen Gesellschaft weiter zu untersuchen. Kein Wort zu viel, keines zu wenig: Eine in Prosa aufgelöste Ballade, poetisch und dabei wirklichkeitsgenau. Aber auch die Parodie auf das Poetische fehlt nicht.

«Mich eckelt, was ich getan, aber was mich noch mehr eckelt, das ist eure Tugend.»(Effi)

Zimmer-Theater Ariane, 22. Februar bis 3. März, theaterariane.ch

humanoid

50%
mit applauss!-Karte



Jeden Abend vor dem Schlafengehen löscht Jonah zur Sicherheit das Gedächtnis seiner Androidin Alma. Als ihm ein Kind dazwischenfunkert und Almas Erinnerungsdaten bei einem anderen Roboter sichert, verliert Jonah die Kontrolle über seine selbst erschaffene Alma. Die Situation eskaliert und wird zu einem Game um Leben und Tod zwischen Mensch und Android.

Eine Sci-Fi Oper von Leonard Evers, Libretto von Pamela Dürr.

Koproduktion Theater Winterthur | Musikkollegium Winterthur | Konzert Theater Bern
Theater Winterthur, Mittwoch, 27. Februar, 19:30, theater.winterthur.ch

Der talentierte Mr. Ripley

50%
mit applauss!-Karte



In seinem New Yorker Kellerloch träumt Tom Ripley von einem Leben auf der Sonnenseite. Da kommt ihm der Auftrag des Industriellen Greenleaf gerade recht. Er soll nach Italien reisen, um dessen «verlorenen Sohn» Dickie dazu zu bewegen, nach Hause zurückzukehren. Im malerischen Mongibello trifft Tom auf seinen ehemaligen Schulfreund, der das Leben in vollen Zügen genießt. Ripley ist fasziniert vom mondänen Ambiente und von Dickie selbst. Immer mehr träumt sich Tom in Dickies Welt, imitiert seine Stimme, probiert seine Kleidung an, fälscht seine Unterschrift. Doch niemand ahnt, wie weit Ripley gehen wird, um für immer zu Dickies Welt zu gehören ...

Patricia Highsmith (1921-1995) gilt als Meisterin des psychologischen Kriminalromans. Im Mittelpunkt ihrer Werke stehen nicht die Aufklärung von Verbrechen, sondern die Umstände und Motive, die einen unauffälligen Durchschnittsmenschen ins Verbrechen treiben.

Theater Winterthur, Samstag, 9. März, 19:30 Uhr, theater.winterthur.ch

Theaterchor Winterthur

Den Theaterchor Winterthur gibt es, seit es das Theater Winterthur gibt. Also seit 1979. Der Chor singt vor allem in Produktionen des Theaters St. Gallen und an den St. Galler Festspielen.

Die Mitglieder des Chores sind mehrheitlich Laien, die es gewohnt sind, professionelle Ansprüche zu erfüllen. Im Theaterchor Winterthur können alle mitmachen, die über eine gute Stimme verfügen und gerne Theater spielen. Wäre das etwas für Sie? - Infos unter theaterchor.ch.

In seinem neuen Programm **Romancero Gitano - Zigeunerromanzen** präsentiert der Theaterchor Winterthur zwei Werke, die spanischer nicht sein könnten: Den Liederzyklus «Romancero Gitano» von Mario Castelnuovo-Tedesco mit Texten von Federico García Lorca für Bariton, Chor und Gitarre sowie längere Ausschnitte aus der Oper «Carmen» von George Bizet.

Sonntag, 20. Jan., 17:00, Stadtkirche Winterthur theaterchor.ch

Voranzeige: Generalversammlung 25. April 2019

Reservieren Sie sich den 25. April, 19:00 für die Generalversammlung mit Apéro und anschliessendem Bühnenprogramm. Die GV findet wie immer im Theater Winterthur statt. Die Einladung liegt den nächsten applauss!-Tipps Mitte März bei.



applauss!
Theaterverein Winterthur
Postfach 2433
8401 Winterthur

Postkonto 84-17-5

Sekretariat: Astrid Wittinghofer
052 222 58 54

applauss-winterthur.ch